

ntt-aktuell Oktober 2006 (1. Ausgabe)

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

### **Deutschlandradio Kultur über den Rundfunkjournalisten Studs Terkel**

Der Amerikaner Studs Terkel, geboren 1912, gilt als einer der berühmtesten Interviewer der Welt. In seiner Studs Terkel Show, die von 1952 bis 1997 von WFMT Chicago ausgestrahlt wurde, sprach er mit Hunderten von Amerikanern. Doch er interessierte sich nicht nur für prominente Zeitgenossen, sondern ebenso für ganz unbekannte Personen. Was dachten die Menschen über den Rassismus in ihrem Heimatland? Wie schafften es die Amerikaner, die Wirtschaftskrise zwischen den Weltkriegen zu überwinden? Zu jedem dieser Themen veröffentlichte Terkel einen Interviewband. Ergänzt wurde diese Reihe durch ‚Gespräche um Leben und Tod‘, die er als über Neunzigjähriger führte. Maximilian Preisler besuchte Studs Terkel in Chicago. Unter anderem spricht Terkel auch über das gerade auf Deutsch erschienene Buch: ‚Studs meets music - Studs Terkel im Gespräch mit großen Musikern des zwanzigsten Jahrhunderts‘:

Deutschlandradio Kultur 29. Oktober 2006, 0.05 Uhr MESZ.

### **Mittelwelle**

**Aserbaidshan:** Beobachtungen in der Landeshauptstadt Baku zeigen folgende Mittelwellenaktivitäten:

549 Gänçä auf Sendung  
612 Baki ungehört (früher zweites Programm)  
801 Gleichwelle auf Sendung parallel zu 549 kHz  
891 Baki auf Sendung parallel zu 549 kHz  
1296 Pirsaat Auslandsdienst  
1359 Gänca ?  
1476 Pirsaat ?  
1530 Baki Radio Free Europe / Radio Liberty  
1557 Quba ?

Im WRTH 2006 wird die BBC noch auf der Mittelwelle Baki 801 kHz gemeldet. Tatsächlich sendet die BBC, wie ebenfalls verzeichnet, auf 103,3 MHz. (Chris Greenway via Glenn Hauser DXLD 14.9.2006 bzw. Wolfgang. Büschel BCDX)

**Dänemark:** Laut einer Empfangsbestätigung (von 2006) sendet **Útvarp Foroya** ab 2006 nur noch sonntags von 10:00-19:00 UTC auf 531 kHz mit 200 kW. (Matthias Arndt 25.9.2006)

**Frankreich:** Mit dem Wintersendeplan 2006/07 wird der **Evangeliums-Rundfunk** die Abendsendung aus Roumoules einstellen, da sie ohnehin parallel zur Hauptwelle Mainflingen 1539 kHz läuft. Die vom Hauptprogramm unabhängige Morgensendung um 4.45-5.15 (MESZ 5.45) Uhr bleibt erhalten. Ebenso hat der treueste Partner von TWR Monte Carlo weiterhin Sendezeit auf Kurzwelle angemeldet:

09.30-10.00: 6230 (100 kW, 13°), 7160 (100 kW, 26°), So bis 10.15

14.30-15.00: 6230 (100 kW, 13°), 7160 (100 kW, 26°), So ab 14.00

Uhr Weltzeit(+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Alternativen für die Traditionsfrequenz 6230 kHz etwas oberhalb des 6-MHz-Europabandes könnten 5940 und 5965 kHz sein.

Am 1. April 1966 ertönte morgens um 5.45 Uhr MEZ die erste ERF-Sendung über die Mittelwelle von Radio Monte Carlo, nachdem der ERF bereits seit 1961 über Kurzwelle zu

hören war. Für die Mitarbeiter des ERF und seines Partners Trans World Radio kam die neue Sendemöglichkeit offenbar überraschend. Sie wurde dennoch mit großer Freude angenommen. Zugleich brachten die zusätzlichen Sendemöglichkeiten den ERF an den Rand der Zahlungsunfähigkeit. Die Nutzung der Mittelwelle beschränkte sich zunächst auf die Abend- und Nachtstunden nach 22.00 Uhr. Deshalb nahm der ERF eine Sendung von 5.45 bis 6.15 Uhr und 22.05 bis 22.30 Uhr ins Programm. Gesendet wurde zunächst über einen 400 Kilowatt starken Sender auf dem Mont Agel in Monte Carlo. In den folgenden Jahren finanzierten Trans World Radio und ERF den Ausbau der Sendestärken mit. Im September 1987 verlegte Radio Monte Carlo seine Mittelwelle ins französische Roumoules, das rund 100 Kilometer westlich von Monte Carlo liegt. Die Entscheidung für diesen Standort war auf die Abgeschiedenheit und höhere elektrische Leitfähigkeit des Bodens zurückzuführen. Erstmals brauchten Trans World Radio und ERF den Senderbau nicht vorzufinanzieren. Die Kosten von 10 Mio. DM für die gesamte Anlage verteilten sich je zur Hälfte auf den Sender (1,2 MW) und auf die Antennenanlage (5 100m-Masten). Das Empfangsgebiet wurde damals mit 1,8 Mio. Quadratkilometern bei jeder angewählten Richtung angegeben. In den besten Zeiten belegte der Evangeliums-Rundfunk bis zu 90 Minuten täglich mit Deutsch und finanzierte weitere Sendezeiten in Fremdsprachen. (Wolfgang Büschel, Dr. Hansjörg Biener)

**Indien (Gujarat):** Mitarbeitende bei **All India Radio** in Bhuj sind ausgesprochen unzufrieden mit der AIR-Leitung. Aufgrund der angespannten Situation haben sich einige Mitarbeiter auch schon andere Stellen gesucht. Seit geraumer Weile arbeitet die Klimaanlage in den Studios nicht mehr und im Archiv vergammeln wegen schlechter Umweltbedingungen wertvolle Aufnahmen. Die Technik insgesamt wird nur gelegentlich von außerhalb gewartet. Die Station nahm im Oktober 1965 aus gemieteten Räumen die Produktion auf und zog später in ein neues Funkhaus um. Im Januar 2001 beschädigte ein Erdbeben die Klimaanlage, die nach einigen Jahren ausgetauscht wurde. Die neue Klimaanlage ging nach zwei Wochen erstmals kaputt, wurde repariert, ging wieder kaputt und so weiter. Das Archiv enthält an die 6000 Aufnahmen, darunter viele historische Tondokumente von lokalen Musikern. (D V Maheshwari: What's in the AIR at Bhuj? 'Neglect' 19.9.2006 <http://cities.expressindia.com/fullstory.php?newsid=201969> via Alokesh Gupta in DX-India) AIR Bhuj sendet auf der Mittelwelle 1314 kHz.

**Niederlande: Quality Radio** hat zwar im Juli 2006 zahlreiche Mittelwellen wegen Nichtbenutzung verloren, bemüht sich aber offenbar weiter um den Sendestart. Nach Angaben von Hans Knot hat Quality Radio von der politischen Gemeinde Almere die Umweltlizenz für ein Radioschiff in Pampushaven. Pampushaven war früher die Heimat für die MV Communicator, die 1998-2002 auf 1224 kHz verschiedene Formate ausstrahlte. Wie Quality Radio-Manager Ruud Poeze mitteilte, will man diese Frequenz reaktivieren und möglicherweise weitere Mittelwellen vom Standort aktivieren. Quality Radio ist sich offenbar auch mit dem Masteigner Novec über den 100-m-Mast in Heinenoord einig. Auch hier wird von einer Aktivierung von 828 kHz und weiteren Mittelwellen gesprochen. Nichtsdestotrotz müsste sich Quality Radio die vor Jahren ersteigerten Mittelwellen zurückholen. (Andrew Sennitt 19.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Niederlande: Big L 1395** hat am 19. September 2006 wieder mit Testsendungen aus Trintelhaven begonnen. Während im Juli das Sendegelände, abgesehen vom Mast, leer war, hat man nun alle Sendeausrüstung in Containern herbeigeschafft. Am ersten Sendetag wurde während der TWR-Sendungen aus dem albanischen Fllaka abends abgeschaltet. (Olle Alm 19.9., Mike Barraclough 19.9., Kai Ludwig 19.9.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

**Russland:** Seit dem 18. September 2006 strahlt **KBS World Radio** sein russisches Programm auch auf der Moskauer Mittelwelle 738 kHz aus. Es kommt im Rahmen des von World Radio Network betreuten Programmstroms russischsprachiger Auslandssendungen täglich 20.30-21.00 Uhr Ortszeit. In der halben Stunde - die Kurzwellensendungen dauern 60 Minuten - kommen Nachrichten und Beiträge über Kultur und Gesellschaft Koreas. (Andreas Niederdeppe 18.9.2006)

**Spanien:** Zum 2. Oktober 2006 stellte der öffentlich-rechtliche Rundfunk die bisher stündlichen regionalen und lokalen Nachrichten ein. Die Maßnahme wurde am 11. September intern bekanntgegeben. Nunmehr gibt es werktags nur noch einmal 13 und zweimal 15 Minuten Fensterprogramm der lokalen bzw regionalen Studios.

Damit verbleiben (UTC):

05.45-06.00: Mo-Fr Regionalprogramm auf Radio 1 und Radio 5 - Todo Noticias

07.17-07.30: Mo-Fr Lokalprogramm auf Radio 5 - Todo Noticias

17.45-18.00: Mo-Fr Regionalprogramm auf Radio 5 - Todo Noticias

13.10-14.00: Mo-Fr Regionalprogramm auf Radio 1, Sa So ab 13.05

13.30-14.00: Sa Regionalprogramm auf Radio 5 - Todo Noticias

13.05-14.00: So Regionalprogramm auf Radio 5 - Todo Noticias

Sowohl Radio 1 als auch Radio 5 - Todo Noticias werden auf zahlreichen Mittelwelle ausgestrahlt. DXer nutzen die Fensterprogramme zur definitiven Standortbestimmung. (M. Molano 12.9.2006 via Herman Boel emwg)

## **Kurzwelle**

**Armenien:** Der armenische Auslandsdienst hat derzeit folgenden Sendeplan:

02.00-03.30: 4810 9965 Armenisch, 2.30 Spanisch, 2.45 Armenisch

11.00-18.30: 4810 Armenisch, 12.00 Georgisch, 12.15 Armenisch, 12.45 Aseri, 13.00 Aseri, Fr Sa Türkisch, 13.15 Türkisch, 13.30 Kurdisch, 14.00 Armenisch, 18.00 Arabisch

18.30-19.59 4810 9960 Französisch, 18.50 Deutsch "Hier spricht Yerevan", 19.10 Englisch, 19.30 Armenisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

9960 kHz kommt in Mitteleuropa gut herein, 4810 kHz ist in der Region mit in schlechter Audioqualität zu hören. (Wolfgang Büschel 18.9.2006)

**Aserbaidshan:** Trotz seltener Meldungen ist der aserbaischanische Auslandsdienst noch auf Sendung. Selbst in der Hauptstadt Baku waren allerdings die Frequenzen n1296 und v6110 kHz kaum auszumachen. Die Mittelwelle beispielsweise wurde in der Dunkelheit von den IBB-Sendungen in Afghanistan überlagert. Die englischen Sendungen um 17.00 Uhr identifizierten sich als Radio Dada Gorgud, the Voice of Azerbaijan. (Chris Greenway via Glenn Hauser DXLD 14.9.2006 bzw. Wolfgang. Büschel BCDX)

**Belarus:** Die **Radiostantsiya Belarus** hat ihren Sendeplan umstrukturiert. Mit dem Beginn der neuen Saison der inländischen Kanäle am 1. September 2006 hat der Auslandsfunk nun sieben Stunden mit täglichen Sendeleisten in Belarussisch (19.00 Uhr Ortszeit), Deutsch (21.00 Uhr), Englisch (22.00 Uhr) und Russisch (0.00-2.00 Uhr). Deutsch kommt damit jetzt mit deutlich erweitertem Sendeplan 18.00-19.00 Uhr Weltzeit (MESZ 20.00) auf 7105, 7390 und 7440 kHz. Auf der Mittelwelle 1170 kHz läuft allerdings noch weiter die Stimme Russlands in Tschechisch bzw. Slowakisch. Die deutsche Redaktion begleitet den Neustart des Programms mit einer Fragebogenaktion unter den bereits bekannten Hörern und Hörerinnen. Wer seine Meinung kundtun will, kann ihn bei Radio Belarus, Deutsche Redaktion, Ul. Krasnaja 4, 220807 Minsk, Belarus, radiostation-belarus @ mail.ru

bestellen. Nach Angaben von Ruslan Prokhorov, dem stellvertretenden Generaldirektor des Auslandsfunks soll [www.tvr.by](http://www.tvr.by) auch eine ausführliche deutsche Sektion bekommen. (Fritz Andorf, Dr. Hansjörg Biener, Kai Ludwig)

**Brasilien:** In Wolfgang Büschels Rundbrief wurden folgende brasilianische Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

3385: R. Guaruja Paulista, Guaruja SP (0609)  
4775: R. Congonhas, Congonhas MG (0609)  
4785: R. Caiari, Pto Velho RO (0609)  
4805: R. Difusora do Amazonas, Manaus AM (0609)  
4825: R. Educadora, Braganca PA (0609)  
4876.65: Radio Difusora Roraima, Boa Vista (0609)  
4885: R. Club do Para, Belem PA (0609)  
4915: "Difusora, AM", Macapa AP (0609) morgens gegen R. CBN Anhangueera dominant, abends unterliegend, außerdem Gleichkanalinterferenz, wenn Ghana 4915 kHz aktiv  
4915: R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0609)  
4975.1: R. Mundial, Osasco SP (0609)  
4985: R. Brasil Central, Goiania GO (0609)  
5045: R. Guaruja Paulista, Presidente Prudente SP (0609)  
5940: R. Guaruja Paulista, Presidente Prudente SP (0609)  
6010.1: R. Inconfidencia, Belo Horizonte MG (0609)  
6020: R. Gaucha, Pto Alegre RS, 2216-2229, (0608 0609)  
6040: R. Club Paranaense, Curitiba PR (0609)  
6080: R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0609)  
6150: R. Record, Sao Paulo SP (0609)  
9515: R. Novas de Paz, Curitiba PR (0609)  
9530: R. Transmundial, Sta Ma RS (0609)  
9565: R. Tupi, Curitiba PR (0609)  
9665: R. "Marumby: do Brasil para o Mundo!", Florianopolis SC (0609)  
11734.9: R. Transmundial, Sta Ma RS (0609)  
11749.8: R. "Marumby: do Brasil para o Mundo!", Florianopolis SC (0609) Nach Informationen von Isaac Rosa in Crateus (Ceara, Brasilien) erreicht der Sender auf 117450v derzeit nur die Hälfte der nominellen 1000 Watt.  
11783.1: (!!!) R. Nac. da Amazonia, Brasilia DF (0609)  
11785: R. Guaiba, Pto Alegre RS (0609)  
11814.9: R. Brasil Central, Goiania GO (0609)  
11830: R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0609)  
11915.1: R. Gaucha, Pto Alegre RS (0609)  
(Carlos Goncalves 12., 19.9., Jim Ronda 14.9., Robert Wilkner 15.9.2006)

**Dänemark:** Seit mehreren Jahren warten DXer auf QSLs für die Kurzwellensendungen von World Music Radio aus dem dänischen Karup (2004/05). Wie der damalige Senderbetreiber Stig Hartvig Nielsen auf Anfrage dem DSWCI-Vorsitzenden Anker Petersen mitteilte, läge man mit der Planung der QSL in den letzten Zügen. T. R. Rajeeesh, der die Frage auf den Weg brachte, Dr. Hansjörg Biener und andere hoffen, dass bald die wertvolle QSL-Karte zur Bestätigung Dänemarks in der Sammlung im Briefkasten liegt. (T. R. Rajeeesh via Wolfgang Büschel BCDX)

**Deutschland: CVC International** hat am 21. August 2006 mit dem Aufbau eines Programmstroms in Russisch begonnen. Die bisher mit dem englischen Strom getesteten Sendeplätze werden jetzt mit Musik bzw. Russisch belegt.

12.00-15.00: 13830

15.00-17.00: 13800

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Gesendet wird jeweils mit einem 100-kW-Sender aus Jülich in Richtung 60°.

Die Kurzwellenstation von Jülich wird 2008 ganz von Christian Vision übernommen. CVC International, das bisher eigene Kurzwellenzentren in Australien, Chile und Sambia besitzt und Sendezeit zukaufte, bekommt mit Jülich eine ursprünglich für die Weltversorgung ausgestattete Station, die Möglichkeiten für Europa, Afrika, den Nahen und Mittleren Osten sowie den GUS-Raum eröffnet. Die erste Sendeanlage der Deutschen Welle verfügt über ein Dutzend 100-kW-Sender, die teilweise auch DRM-tauglich sind. Bisher sendete CVC International christlich eingefärbte Tagesbegleitprogramme in Englisch, Chinesisch, Hindi, Indonesisch, Portugiesisch und Spanisch. Naheliegender wären jetzt auch Arabisch, Französisch und Russisch. (R. Bulgarien 5.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX, von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

**Französisch-Guyana:** Die Sendungen von Brother Stair aus Montsinery kommen seit dem 16. September 2006 nach einem neuen Sendeplan:

15.00-16.00: 17810 (250 kW, 323°), Sa ab 14.00 Uhr

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Ursprünglich hatte Brother Stair seit dem 19. Juni 2006 täglich außer samstags 18.00-19.00 Uhr auf 17815 kHz in Richtung Nordamerika gesendet. (R. Bulgarien 28.6., 10.9.2006 via Wg. Büschel BCDX)

**Guyana:** Nach kurzer Pause ist die **Voice of Guyana** wieder auf 3291,2 kHz aktiv. (Rich D'Angelo 22.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Kanada: Radio Prag** hat weitere Sendezeiten in Sackville angemietet:

03.30-03.57: 5990 (250 kW, 268°) in Englisch für Nordamerika

23.30-23.57: 9685 (250 kW, 212°) in Spanisch für Mittelamerika

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgarien 12.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Kongo (Kinshasa):** Nach eigenen Angaben sendet **Radio Kahuzi**, Bukavu, 07.00-11.00, 12.00-14.00, Mo+Fr 16.00-17.00 (+2=MESZ) auf 6209,66 kHz. Die Station wird von Richard und Kathy McDonald geführt, die e-mail-Empfangsberichte von Jari Savolainen und Mauno Ritola umgehend auf selbem Weg bestätigten und eine gedruckte QSL von ihrer Heimatbasis in Kalifornien (Jari Savolainen und Mauno Ritola 18.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Kuba: Radio Habana Cuba** setzt nach eigenen Angaben eine neue Antenne Richtung westliches Nordamerika. Man sendet 05.00-07.00 Uhr auf 6000 kHz (250 kW, 310°). (Arnie Coro 9.9.2006 via Glenn Hauser DXLD) Wolfgang Büschel vermutet, dass das neue Kurzwellenzentrum Quivican (22°49'39" N, 82°17'34" W) eingesetzt wird.

**Kuwait:** Das IBB-Relais für die US-amerikanischen Auslandsdienste hat derzeit folgenden Sendeplan:

00.00-01.00: 5945 Radio Free Europe in Kasachisch

00.30-03.30: 12140 Radio Ashna in Paschtu und 1.30 Dari, 2.30 Radio Free Afghanistan in Paschtu

01.00-03.00: 9365 Radio Free Asia in Tibetisch

02.30-04.30: 11820 Radio Free Afghanistan in Paschtu und 3.30 Dari

03.00-04.00: 9760 Radio Free Europe in Tadschikisch

03.30-05.30: 15615 Radio Free Afghanistan in Dari und 4.30 Paschtu  
04.30-06.30: 17670 Radio Free Afghanistan in Paschtu und 5.30 Dari  
06.00-07.00: 17780 Radio Free Asia in Tibetanisch  
06.30-10.30: 17685 Radio Free Afghanistan in Paschtu, 7.30 Dari, 8.30 Paschtu, 9.30 Dari  
07.30-09.30: 15615 Radio Free Afghanistan in Dari und 8.30 Paschtu  
09.30-14.30: 15090 Radio Free Afghanistan in Dari, 10.30 Paschtu, 11.30 Dari, 12.30 Paschtu, 13.30 Dari  
10.00-14.00: 7125 Radio Farda in Farsi  
11.00-12.00: 17855 Radio Free Asia in Tibetanisch  
12.00-14.00: 11590 Radio Free Asia in Tibetanisch  
12.30-14.30: 11550 Radio Free Afghanistan in Paschtu und 13.30 Dari  
14.00-15.00: 9510 Radio Aap Ki Dunyaa in Urdu  
14.00-15.00: 11975 Voice of America in Tibetanisch  
14.30-17.30: 12140 Radio Ashna in Paschtu, 15.00 Dari, 15.30 Paschtu, 16.30 Dari  
14.30-16.30: 15090 Radio Ashna in Paschtu, 15.00 Dari, 15.30 Paschtu  
15.00-15.30: 15390 Voice of America in Usbekisch  
15.00-16.00: 11550 Radio Free Asia in Tibetanisch  
16.00-17.00: 7555 12150 Radio Free Europe in Usbekisch  
17.00-18.00: 9315 Radio Aap Ki Dunyaa in Urdu  
16.30-18.30: 11565 Radio Ashna Dari, 17.30 Pashto, 18.00 Dari  
17.30-00.30: 7555 Radio Ashna Pashto, 18.00 Dari, 18.30 Pashto, 19.30 Dari, 20.30 VoA English  
18.30-19.30: 5860 Voice of America in Farsi  
20.00-21.30: 5830 Radio Farda in Farsi  
23.00-24.00: 7500 Radio Free Asia in Tibetanisch  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)  
Alle Sendungen werden mit 250 kW in Richtung 70° ausgestrahlt.  
(R. Bulgarien 12.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Neuseeland: Radio New Zealand International**, das seit diesem Jahr einen AM-Sender für den allgemeinen Empfang und einen DRM-Sender für die Zuspiegelung an die Partner betreibt, hat seit 3. September 2006 folgenden Sendeplan:

13.00-17.50: 6095-DRM, 7145-AM (je 0°) für Ozeanien  
17.51-18.50: 9440-DRM, 9630-AM (je 35°) für Ozeanien (sekundär Nordamerika)  
18.51-06.58: 13730-AM, 15720-DRM (je 0°) für Ozeanien  
06.59-10.59: 6095-AM (0°) für Ozeanien  
06.59-12.59: 7145-DRM (0°) für Ozeanien  
11.00-12.59: 9870-AM (325°) für Nordwestpazifik, Bougainville, Timor (sekundär Asien)  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgarien 12.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Nördliche Marianen:** Die **Far East Broadcasting Company** hat einen Hilferuf an ihre Spender ausgesandt. Jüngste Preiserhöhungen bedeuten, dass man bei KFBS Saipan nicht mehr USD 17.000 monatlich für den Strom ausgeben muss, sondern 40.000. Man steht nun vor der Entscheidung, entweder den Sendeplan deutlich zu reduzieren oder eben mehr Spenden einzuwerben. Die Far East Broadcasting Company sendet von verschiedenen Standorten aus in mehr als 150 Sprachen. KFBS Saipan verfügt seit einigen Jahren noch über drei Kurzwellensender, seit einer auf die Philippinen gebracht wurde. (FEBC via Lothar Rühl)

**Sri Lanka:** Die **SLBC** hat Frequenzänderungen für Südasien und den Nahen Osten vorgenommen:

08.00-15.40: 15745 (ex 11905) (Ekala 35 kW, 350°): Kannada, 08.30 Telugu, 10.00 Malayalam, 11.30 Tamil, 13.30-15.40 Hindi  
15.42-18.40: 11750 (ex 11715) (Ekala 35 kW, 350°): Sinhala  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Radio Bulgarien 5.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Thailand:** Am 19. September fand in Thailand ein unblutiger Militärputsch statt. Das nationale Fernsehen unterbrach sein Programm, mehrere Hundert Nachbarschaftssender mussten ihre Sendungen einstellen. Wie ein Sprecher der Militärjunta mitteilte, diene die Maßnahme der "Vermeidung von Unruhen und von Verwirrung über die Lage". Besonders die ländlichen Provinzen des Nordens gelten als Hochburgen des von den Militärs gestürzten bisherigen Ministerpräsidenten Thaksin Shinawatra. Die Kabeleinspeisung ausländischer Nachrichtenkanäle war am folgenden Tag unterbrochen, zahlreiche VoA-Partnersender verzichteten auf die Übernahme des Thai-Programms der Voice of America.

Der Auslandsdienst von Radio Thailand ([www.hsk9.com/Schedule.html](http://www.hsk9.com/Schedule.html)) hat derzeit folgenden Sendepan:

00.00-00.30: 9570 (Udon Thani 250 kW, 276°) Englisch  
00.30-02.00: 5890 (Greenville 250 kW, 190°) Englisch, 1.00 Thai  
02.00-03.30: 5890 (Delano 250 kW, 180°) Englisch, 2.30 Thai  
05.30-06.00: 17655 (Udon Thani 250 kW, 321°) Englisch  
10.00-11.00: 11870 (Udon Thani 250 kW, 138°) Thai  
10.30-11.30: 1575 (Bangkok 1 MW, 145°) Thai, 11.00 Thai, Sa So -,  
11.00-11.30: 7260 (Udon Thani 250 kW, 144°) Vietnamesisch, 11.15 Khmer  
1.130-12.00: 6030 (Udon Thani 250 kW, 30°) Laotisch, 11.45 (284°) Burmesisch  
12.00-13.00: 11870 (Udon Thani 250 kW, 154°) Malaiisch, 12.15 Indonesisch  
12.00-12.30: 1575 (Bangkok 1 MW, 145°) Thai, Sa So -  
12.30-13.00: 9835 (Udon Thani 250 kW, 132°) Englisch  
13.00-14.00: 11685 (Udon Thani 250 kW, 54°) Japanisch, 13.15 (30°) Mandarin-Chinesisch, 13.30 (54°) Thai  
14.00-14.30: 9830 (Udon Thani 250 kW, 132°) Englisch  
15.00-15.30: 1575 (Bangkok 1 MW, 145°) Mo-Fr Thai aufgegeben  
18.00-19.00: 9680 (Udon Thani 250 kW, 300°) Thai  
19.00-20.00: 7155 (Udon Thani 250 kW, 329°) Englisch  
20.00-21.15: 9680 (Udon Thani 250 kW, 321°) Deutsch, 20.15 Französisch, 20.30 Englisch, 20.45 (313°) Thai  
22.30-24.00: 1575 (Bangkok 1 MW, 145°) Thai, Fr Sa -  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Jean-Michel Aubier 19.9., Anker Petersen 20.9., Mike Terry 21.9.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

**Türkei: TRT Ankara** sucht QSL-Karten aus der Zeit vor 1990. Wie Dr. Ufuk Geçim, Leiterin des deutschen Programms der Stimme der Türkei mitteilte, sind beim Umzug des Senders in Anfang 1990 alle alten QSL-Karten verloren gegangen. Man ist derzeit bemüht, eine Datei mit Scans von Karten vor 1990 zu erstellen. Wer TRT QSL-Karten aus der Zeit vor 1990 hat und einscannen kann, ist gebeten die Scans an TRT zu senden. (Volker Willschrey 27.10.2006)

**Ukraine Radio Ukraine International** (vul. Chrestschatyk 26, 01001 Kyiw, Ukraine, rui-germany @ nrcu.gov.ua) hat den angekündigten Frequenzwechsel vollzogen und sendet deutsch jetzt 17.00-18.00, 20.00 und 23.00 Uhr auf 5830 (ex 7490) kHz. Die Signalstärke ist aber sehr gering. (Kai Ludwig 19.9.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

**USA:** Nach dem unblutigen Putsch gegen Premierminister Thaksin Shinawatra am 19. September verzichteten zahlreiche UKW-Partner der **Voice of America** auf deren Nachrichtenzuspielung. Statt der Viertelstunde für die UKW-Abnehmer produziert die Thai-Abteilung der Stimme Amerikas darum bisaufweiteres ein 60-Minuten-Programm, das auf Kurzwelle für Thailand ausgestrahlt wird. Man sendet 23.00-24.00 Uhr auf 7215 und 9685 kHz. Da auch englischsprachiges Nachrichtenfernsehen zeitweise nicht zu sehen war, erweiterte die Stimme Amerikas auch ihren Frequenzeinsatz für englischsprachige Kurzwellensendungen.

"In einer Zeit, in der die Menschen in Thailand dringendst verlässliche Nachrichten brauchen, baut der VOA Thai Service seine Sendezeit von 15 auf 60 Minuten täglich aus. Wir senden live über Internet und extra aktivierte Kurzwellen." so VOA Director David S. Jackson in einer Pressemitteilung. "Dies zeigt ein weiteres Mal, wie wertvoll die VOA für seine Hörerschaft in Krisenzeiten sein kann, besonders wenn wie in diesem Beispiel lokale Nachrichtenquellen ausfallen."

Tatsächlich stand der VoA-Dienst in Thai in den vergangenen Jahren mehrfach vor Kürzungen bis zur Schließung. Der BBC World Service gab Thai trotz zahlreicher Proteste Anfang 2006 auf. BBC World Service Director Nigel Chapman bezeichnete damals Thailand als asiatische Demokratie mit einer großen Auswahl konkurrierender Radio- und Fernsehsender. Umgekehrt versuchte im März 2006 Thailand's National Union of Journalists vergeblich, die BBC-Leitung zur Wiederaufnahme der Sendungen zu bewegen, da sich die politische Lage immer weiter verschlechterte. (Dr. Hansjörg Biener)

**USA:** Der serbische Dienst der **Voice of America** sollte zum 30. September 2006 seine Mittelwellen aufgeben:

05.30-05.45: 1458 kHz (Fllake, Albanien)

21.00-21.30: 756 kHz (Lugoj, Rumänien)

Damit verbleiben Kurzwellen:

05.30-05.45: 11805 kHz (Tangier, Marokko)

19.30-20.00: 9530 kHz (Biblis, Deutschland)

21.00-21.30: 7210 kHz (Biblis, Deutschland)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Kai Ludwig 18.9.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

**Usbekistan:** Wie sich auf der HFCC-Konsultation der Wintersendepläne herausstellte, werden die Kurzwellensender doch nicht abgeschaltet. Die Meldung ging auf einen Hinweis an Radio Nederland Wereldomroep zurück, dass die Sender im Wintersendeplan nicht mehr zur Verfügung stehen. Tatsächlich waren aber der russische Makler, der RNW die Sendezeit vermittelt, und die Stellen in Usbekistan über finanzielle Fragen über Kreuz. Stationen, die direkt mit Taschkent verhandeln, waren wiederum irritiert, weil sie keinen Hinweis auf eine mögliche Abschaltung bekommen hatten. Andere Nutzer sind die BBC, CVC, Family Radio, FEBA-Radio, RFI, Radio Vatikan und Stimme Russlands. (Andrew Sennitt 4.9.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

**Usbekistan: The Voice** ([www.thevoiceasia.com](http://www.thevoiceasia.com)) hat für ihr Hindi-Programm nach Südasien eine neue Frequenz. 17.00-20.00 (MESZ 19.00) Uhr 6260 kHz. (Jari Savolainen 19., 20.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Vereinigte Arabische Emirate: Trans World Radio** Africa hat seinen Sendeplan in Amharisch für Äthiopien ausgebaut:

17.30-18.00: 12035 (250 kW, 225°) Sa (zusätzlich)

18.00-18.45: 12035 (250 kW, 225°) täglich (statt Sa So)  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Radio Bulgarien 12.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Vereinigtes Königreich: Leading The Way** hat den Sendeplan aus England halbiert:

17.00-17.30: 15495 (Wofferton 250 kW, 70°) Fr (ex Di Fr) in Englisch / Farsi

17.00-17.30: 15495 (Rampisham 500 kW, 95°) So (ex Sa So) in Englisch / Russisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Die US-amerikanische Radiomission (Leading The Way, Post Office Box 20100, Atlanta, GA 30325, USA, [www.leadingtheway.org](http://www.leadingtheway.org), e-Mail-Adresse für Empfangsberichte [qsl @ leadingtheway.org](mailto:qsl@leadingtheway.org)) bestätigt mit eigener QSL-Karte. (Radio Bulgarien 12.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Venezuela:** Aus dem früher leicht zu hörenden Radioland sendet nach dem Sendeende vieler Tropenbandstationen mehr oder weniger regelmäßig noch **Radio Amazonas**, Puerto Ayacucho, auf 4939.67 kHz. Die Audioqualität ist allerdings schlecht. (John Herkimer 10.9., Brian Alexander 19.9.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX) Anker Peterson, der jährlich eine Liste von Inlandssendern auf Kurzwelle erstellt, hat für die aktuelle Liste Radio Tachira San Cristobal abgeschrieben, das zuletzt im Oktober 2004 auf 4830 kHz (10 kW) gehört wurde-

**Westsahara:** Das **National Radio of the Saharan Arab Democratic Republic** konnte nach einer Unterbrechung seit Oktober 2005 wieder auf der Kurzwelle 7460 kHz beobachtet werden. Gesendet wird offenbar nach folgendem Sendeplan:

06.00-08.00: Arabisch

17.00-22.00: Arabisch

22.00-23.00: Spanisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Die Empfangsmeldungen in Europa beziehen sich auf den Abend ab 19.00 Uhr. Am späteren Abend gibt es Gleichkanalinterferenz von Radio Free Asia in Koreanisch. (Ralph Brandi 18.8., Dave Kenny 20.8., Anker Petersen 20.8., Carlos Goncalves 26., 31.8., Radio Bulgarien 5.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

## UKW

**Indien:** Die Reliance-Anil Dhirubhai Ambani Group (R-ADAG) hat im September in Delhi (24.9.), Chennai (25.9.) und Hyderabad (27.9.) ihre ersten Sender gestartet. Mit dem Sendestart in Delhi und kurz darauf anderen indischen Metropolregionen will Big 92.7FM Selbstbewusstsein demonstrieren, dass die Radiomarkte es von vorneherein mit den etablierten Sendergruppen aufnehmen kann. Bis Mitte Oktober sollen neun Standorte auf Sendung gehen, bis März 2007 45. Damit wäre Big FM neben den Stationen der Sun-Gruppe die größte Senderkette Indiens und hätte ein Hörerpotential von 200 Mio. Menschen. COO Tarun Katial räumt ein, dass man sich an eine Mammutaufgabe macht. Dennoch erwartet er eine erhebliche Ausweitung des Werbemarkts, so dass er mit schwarzen Zahlen 2008 rechnet. Der Sendestart wird mit einer großen Werbekampagne im Umfang von Rs 450 Millionen begleitet. Neben den üblichen Werbeaktionen hat Big 92.7 100.000 Radioempfänger produzieren lassen, die fest auf die Frequenz eingestellt sind und bei Werbeaktivitäten unter das Publikum gebracht werden sollen. Ein Trumpf ist die zum selben Medienkonzern gehörende Telefon-Provider Reliance Infocomm, mit dem man zahlreiche interaktive Angebote einrichten könnte. (Dr. Hansjörg Biener)

**Indien:** In kurzer Abfolge begannen **Radio One** am 23. September 2006 und **Big FM** am 24. September mit ihren Sendungen mit den Großraum Delhi. Beide Anbieter haben ihre Formate länger mit einem ausgewählten Testpublikum entwickelt.

Radio One FM 94.3 hatte bereits drei Wochen ein Musikprogramm aus Hindi Film Hits ausgestrahlt, um sich durch Mundpropaganda auf den Radioskalen zu etablieren "Delhi ist einer der dynamischsten und heißesten Radiomärkte. Darum bauen wir auf No. 1 Hits und nichts anderes als den Hits", so Radio One CEO Rajesh Tahlil. Radio One ging aus der strategischen Allianz eines Privatsenders in Mumbai aus der ersten Lizenzierungsphase mit der BBC hervor und sicherte sich bei der zweiten Lizenzierungsphase einige weitere Metropolen. Der internationale Partner kümmert sich um die Berichterstattung aus Unterhaltungskultur, Wirtschaft und Sport; Nachrichten sind indischen Privatsendern rundfunkrechtlich untersagt.

Als Neuling, aber als Major Player tritt die Radiomarkte Big FM an, die zur Reliance-Anil Dhirubhai Ambani Group gehört. Big 92.7FM will nach Delhi bis zum 15. Oktober acht weitere Stationen auf Sendung bringen und bis März 2007 44. (Dr. Hansjörg Biener)

**Moldowa:** Die rumänische BBC-Redaktion hat am Unabhängigkeitstag von Moldowa am 27. August ein neues Sonderprogramm für das Land begonnen. Zugleich hat man eine neue 24-Stunden-Frequenz in der Hauptstadt, 97,2 FM.

Actualitatea în Republica Moldova (Moldova Today) wird täglich 20.00-20.15 Uhr UTC auf der eigenen Frequenz und bei Partnersendern ausgestrahlt. Die Erstsending brachte ein Exklusivinterview mit dem moldawischen Präsidenten Vladimir Voronin, in dem es um 15 Jahre Unabhängigkeit und Moldowas Kurs zwischen EU und GUS ging. Die Redaktionsleiterin des rumänischen Programms Razvan Scortea sieht nach der Eröffnung einer neuen Niederlassung im Stadtzentrum von Chisinau in dem Programm und UKW-Relais ein weiteres Zeichen, dass man die Hörschaft in Moldowa wichtig nimmt.

Die BBC sendet seit mehr als 65 Jahren in Rumänisch für Südosteuropa. Nach der Wende wurden verschiedene Korrespondentenplätze eingerichtet, vor wenigen Jahren zog die Redaktion weitgehend nach Bukarest um. Der Sendetag der BBC-Frequenz in Chisinau besteht aus Sendungen in Rumänisch / Moldawisch, Englisch, Russisch und Ukrainisch. (Press Release BBC launches FM frequency with tailored programme for Moldova 23.8.2006 [www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2006/08\\_august/23/moldova.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2006/08_august/23/moldova.shtml), von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

**Vereinigtes Königreich:** Das für Bristol ausgeschriebene zwölfjährige Senderecht ist an Original Bristol FM Ltd (The New Boathouse, 136-142 Bramley Road, London W10 6SR) gegangen. Das gab die Regulierungsbehörde Ofcom am 14. September 2006 bekannt. Original 106fm gehört CanWest MediaWorks UK Ltd (95%) und Seven Broadcast Ltd (5%). CanWest ist ein Global Player, der in den letzten Jahren auch in Großbritannien aktiv geworden ist. In der Begründung der Lizenzvergabe wurde ausdrücklich das starke Engagement des Radiokonzerns hervorgehoben, das in dem bereits sehr umkämpften Radiomarkt von Bristol auch nötig sein werde.

Besonders beeindruckt zeigte sich das Lizenzkomitee von der mitgelieferten Marktanalyse. Die Station verspricht ein "Adult Alternative Radio – an eclectic mix of adult-oriented music with particular appeal to 40-59 year-olds, with 24 hour local news". Die Musikauswahl ist Rock-basiert, wobei das "Alternative" darin zum Ausdruck kommt, dass weniger als 45 Prozent der Titel aktuelle oder frühere Top-20-Hits sein sollen. Auch nach Ansicht der Ofcom gibt es sowohl unter den bereits Anbietern im Markt als auch laut den Medienanalysen im Publikum eine entsprechende Nische für solch ein Format.

Die Region Bristol wurde im Frühjahr 2005 neu auf die Liste für weitere kommerzielle Senderechte genommen. Das am 10. März 2006 ausgeschriebene Versorgungsgebiet umfasst

auch Chipping Sodbury und Keynsham, nicht jedoch Bath. Das Einzugsgebiet wird deutlich kleiner sein als das des bestehenden GWR FM auf der UKW-Frequenz Dundry 96,3 MHz, könnte aber durchaus dem von Star FM auf 107,2 MHz entsprechen und damit einem Gesamtpublikum von 500.000 Erwachsenen über 15 Jahren. Bei der Regulierungsbehörde Ofcom denkt man an 106,5 MHz mit maximal 1 kW ERP, wobei unter anderem die Frequenz Chard 106,6 MHz geschützt werden muss. Bis zum 9. Juni 2006 wurden sechs Bewerbungen eingereicht. (Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich (Devon):** Das neue kommerzielle Senderecht für Exeter und Umgebung geht an **Exeter FM** (Sunrise House, Merrick Road, Southall, UB2 4AU). Das gab die britische Regulierungsbehörde Ofcom am 14. September 2006 bekannt. Exeter FM Limited gehört London Media Company Limited und Riverside Radio Limited und hat nun zwei Jahre Zeit, das 12-jährige Senderecht in einem Lokalprogramm zu verwirklichen. Exeter FM hat als Zielgruppe die Erwachsenen zwischen 35 und 54 Jahren und verspricht mindestens 20 Stunden Lokalprogramm am Werktag und 16 Stunden am Wochenende. Der Wortanteil soll bei 30 Prozent liegen, in dem breit angelegten Musikprogramm sollen 65 Prozent der Titel älter als fünf Jahre sein. Die Region wurde im Frühjahr 2005 neu auf die Liste für weitere Ausschreibungen genommen. Bei dem am 9. Februar 2006 ausgeschriebenen Senderecht geht es um ein Hörerpotential von 140.000 Erwachsenen über 15 Jahre. Nähere Details für die 1 kW-Frequenz werden erst mit dem lizenzierten Bewerber geklärt. Falls die Anlage St. Thomas belegen würde, dürfte die Reichweite dem bereits bestehenden Gemini FM auf 97,0 MHz entsprechen. Bei der ausführlichen Begründung der Lizenvergabe hob die Ofcom unter anderem mögliche Synergieeffekte mit Palm FM und die Leistungskraft der Muttergesellschaft Sunrise Radio hervor. Dies könne in einem kleinen Radiomarkt eine wichtige Überlebenshilfe sein. (Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich (Lancashire):** Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat vier Bewerbungen für das Senderecht in Preston erhalten. Um das kleinere Senderecht in der Region Preston, Leyland, Chorley bewerben sich folgende Kandidaten:

- Central Lancashire Radio (Westgate, Guide Road, Preston, PR4 6XS) für die Zielgruppe 35-64
- Plc FM (Preston Broadcasting Company Ltd, c/o The Bee, 8 Dalton Court, Darwen, Lancashire, BB3 0DG) für die Zielgruppe 25-64
- Proud FM (9-10 Eastway Business Village, Olivers Place, Fulwood, Preston PR2 9WT) Musikformat ab den sechziger Jahren
- UFM (Ultimate FM Ltd, Park House, 91 Garstang Road, Preston, PR1 1LD) für die Zielgruppe 25-55

Im Moment sind zwei Frequenzen angedacht: 96,3 MHz (max. 200 W) für Chorley und Umgebung und 106,5 MHz (max. 200 W) für Preston und Umgebung. Benachbarte Städte wie Blackburn, Bolton, Southport, Wigan, Lytham St. Anne's und Blackpool sind ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso wurden potenzielle Bewerber darauf aufmerksam gemacht, dass die gewählten Frequenzen durch Frequenznachbarn entsprechend eingeschränkt sein dürften. (Dr. Hansjörg Biener)

## **Hobbykontakt**

**Deutschland:** Die Kurzwellenfreunde Rhein/Ruhr e.V. haben einige IRCs abzugeben, deren Gültigkeit am 31. Dezember 2006 abläuft. Wer in unmittelbarer Zukunft noch IRCs für Empfangsberichte nach Übersee braucht, kann zum Stückpreis von 1 Euro inklusive Versand beim Abbau des absehbar wertlosen Stapels helfen. Einzige Bedingung ist die

Mindestabnahme von 5 Stück. Wer dabei helfen will, mailt an: kwfrhq @ kwfr.de (Ulrich Schnelle 21.8.2006 via Wg. Büschel BCDX)

**Deutschland:** Am 28. Oktober findet zum 25. Mal die INTERRADIO auf dem Messegelände in Hannover statt. Das Veranstaltungsteam bittet die Aussteller um Anmeldungen. Auf Grund der großen Nachfrage werden Teilnehmer des Flohmarktes gebeten, sich frühzeitig zu melden und dies nicht erst kurz vor dem Anmeldeschluss am 21. Oktober vorzunehmen. Die Vorbestellung von Eintrittskarten, Stromanschluss zusammen mit der Tischanmeldung ist von Vorteil. Der Aufbau am Freitag vor der Messe sichert bei frühzeitiger Anreise und den Einlass ab ca.12 Uhr eine stressfreie Standeinrichtung mit Zufahrt bis zum Flohmarktisch vor Ort. Die Einfahrt mit Fahrzeugen und Anhängern in die Halle ist am Morgen des Messtages aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Anmeldungen werden unter ATN e.V., Kapellenberg 26, 37191 Katlenburg, per Fax (0 55 52) 9 12 69 oder [info@interradio.info](mailto:info@interradio.info) entgegen genommen. Zur 25. INTERRADIO bietet das Team des ATN e.V. im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums zwei Sonderschauen an. Unter dem Motto "Amateurfunk im Wandel der Zeit" werden verschiedene Exponate aus funkgeschichtlichen Epochen dargestellt. Eine weitere Ausstellung wird eine Fahrzeugschau der Notfunkgruppe Hessen und verschiedener anderer Funkfahrzeuge bilden. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter [www.interradio.info](http://www.interradio.info). (DARC-Deutschland-Rundspruch 7.9.2006)